

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 14.04.1773-11.05.1773

17. April 1773

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173893

im wol bequamen und bequamen Englischen Prediger
 aufgetreten und hätte ihm schon Text zum Al-
 ten vorgelesen, dabei aber alles still und ohne
 Bewegung gelassen. In dem H. Whitefield das zu-
 genommen habe ihm von unten herab ein
 Lohr überreicht und den Text gerufen, worüber
 er bereits gesprochen. Daum hätte H. Whitefield
 im wenig von oben dem Prüfer vorgelesen,
 so fing das ganze Auditorium in Gestalten
 grüßten, in Lächeln, Lamentieren und zu-
 fassen Bewegung gerufen. Volte man die
 Horwille (Sinnbildung) Kraft, Grüssen, Namen
 und drohigen, wol muß mit zum Synergismo
 nachten dürfen. e. Gänzen, Wissen, Wissen, Lachen
 pflegen abzugeben wie das electische Feuer.
 Samstag d. 17 April fuhr wir früh aus
 fuhren 7 Meilen bis zur Überfahrt am Fluß
 Delaware, kamen glücklich an, und von
 der 6 Meilen, wo wir aufstiegen, wüßten 8
 Meilen zu dem Arm vom Fluß Raritan und
 15 Meilen zu Neugermantown. Unser Rector
 der Fuhrmann Anspäht mir die Zeit mit Ab-

109

Singung geistlich-lieblicher Lieder, welche in ständ-
ten Tremulanten in einem Orgel-Musik nachklingen,
und die Beförderung der Gerechtigkeit auf folgenden
wegen Anweisung erachtet. In übriger Zeit un-
terschiede für meine Aufmerksamkeiten mit kürzer
fürzigen Prozeduren von den Freuden, die
zum Zweck in den Gemütern, während meiner
Abwesenheit geordnet, von den Hoffnungen
Urteilen über die Gaben und Hoffnungen der
Freuden, von den Umständen der Gemüther,
und von einem Dasein unserer Mitmenschen
in Eifer. Aus allem Kontexte viel Hoffen,
daß für sich selbst im Bilde, es würde sich viel
für ein Dasein Hoffen zu meinen Substi-
tuten. Unter diesen Umständen immer mehr
und mehr und lieber und viel & Milder die spirit
Nüchternheit mit im Magen in einem Mo-
deste Lage stehen, so daß für Hoffen zu sein,
und uns, die wir heraus gehen nachkommen
müssen. Mir kommt das noch vor, daß die Götter
gute und böse und die Götter sind Germanen

410 Sei dem Vorsteher M. A. M. meinen herzlich-
sten Triumf zuwende an, und erwidern patriarchalisch
auf genommen und beirathet.

Donnerstag quastmodogen 18 April war gute Wirkung
und ein himmlisch Glückselig Versammlung in Ger-
manston, obwohl im Klima sehr geringe
wegen der Dürre, weil es sehr trocken ist
wäre in Bedminster anfangen, und der Vor-
steher von Germanston 16 16 Herren stellt, daß ich
vorwärts zu gehen möge. Wir fingen abends
um 10 Uhr Gottesdienst ab, später 11 gegen
12 Uhr Mittag an, damit die von Bedminster
auch dazwischen könnten. Ich las 3 Briefe,
predigte über den Spruch Joh: 16, 22. und der
Kündigen rufen, daß nächste Freitag 9. 9 in
dem Filial, Valley genannt, Versammlung von
nächst in Germanston Konferenz mit dem gesam-
ten Provinzialrat, so glücken nächsten Donnerstag
in Bedminster, Freitag daselbst Gottesdienst,
und Montag aller in West sind unser Vor-